



## Heuschnupfen Nasensalbe ohne Paraffin



Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

**Zusammensetzung:** Mittelkettige Triglyceride, Stearalkoniumhectorit, Propylencarbonat.

**Darreichung und Inhalt:** Originalpackung mit 10 g Nasensalbe

**Anwendungsgebiete:**

Zur Reduzierung von allergischen Reaktionen im Nasenraum (z.B. Heuschnupfen), die durch Blütenpollen, Hausstaubmilben, Stäube und Tierhaare verursacht werden.

**Gegenanzeigen:**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit auf die Bestandteile dieses Medizinproduktes.

**Neben- und Wechselwirkungen:** Keine bekannt.

**Gebrauchs- und Dosierungsanleitung:**

Vor der Anwendung der Heuschnupfen Nasensalbe sollte die Nase gründlich durch kräftiges Schnäuzen gereinigt werden. Danach verstreichen Sie mit einem Wattestäbchen oder dem Finger ein etwa erbsengroßes Salbenstück jeweils auf den Naseninnenflächen. Nach ca. 1 Stunde sollte kräftig ausgeschnäuzt werden, um die durch die Nasensalbe aufgefangenen Pollen zu entfernen. Tragen Sie die Heuschnupfen Nasensalbe danach wieder neu auf die Nasenschleimhaut auf.

**Wie lange dürfen Sie Heuschnupfen Nasensalbe anwenden?**

Bei starker Pollenbelastung oder bei körperlicher Anstrengung im Freien kann die Heuschnupfen Nasensalbe auch in kürzeren Abständen aufgetragen und die Anwendung über den Tag verteilt mehrmals wiederholt werden.

**Heuschnupfen Nasensalbe ist auch für Jugendliche geeignet.**

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit von Heuschnupfen Nasensalbe:**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Tubenfalz und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Bewahren Sie das Medizinprodukt so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information: Januar 2013

Medizinprodukt



## Die Wirkung von Heuschnupfen Nasensalbe

Heuschnupfen Nasensalbe wird auf der Nasenschleimhaut gleichmäßig verteilt und wirkt wie eine Barriere, die das Naseninnere vor Allergie auslösenden Substanzen schützt. Die Pollen bleiben an der Heuschnupfen Nasensalbe haften und werden durch diese aufgefangen. Durch stündliches Schnäuzen in ein Taschentuch werden die abgefangenen Pollen entfernt. Heuschnupfen Nasensalbe verhindert den Kontakt der Pollen mit den Abwehrzellen weitestgehend. Die Histaminausschüttung und eine damit verbundene allergische Reaktion im Nasenraum werden verhindert. Dieser Wirkmechanismus wurde wissenschaftlich belegt.

Mit der Heuschnupfen Nasensalbe sind Sie gegen Pollen-Attacken gut vorbereitet. Zudem machen die Inhaltsstoffe nicht müde, also bleibt die Fahrtauglichkeit erhalten, und verursachen keinerlei Nebenwirkungen. Heuschnupfen Nasensalbe enthält kein Paraffin. Sein leichter nussiger Duft macht die Salbe sehr angenehm in der Anwendung.

Bei starkem Pollenflug und längerem Aufenthalt im Freien sollten Sie zwischendurch immer wieder kräftig in ein Taschentuch schnäuzen, damit die abgefangenen Pollen aus der Nase entfernt werden. Danach können Sie die Heuschnupfen Salbe erneut auftragen.

**Heuschnupfen Nasensalbe schützt die Nasenschleimhaut vor Allergie auslösenden Stoffen, wie aggressiven Blütenpollen, Hausstaubmilben, Stäuben oder Tierhaaren. So können Sie wieder entspannt und tief durchatmen.**

## Wissenswertes über Heuschnupfen

Die Zahl der von Heuschnupfen geplagten Menschen hat sich in den letzten 60 Jahren mehr als verzehnfacht. Ein Grund dafür ist der Anstieg der Luftschadstoffe, die auch Blütenpollen so verändern, dass diese für immer mehr Menschen einen aggressiven, reizenden Charakter bekommen.

In Deutschland leiden inzwischen über 19 Millionen Menschen an Heuschnupfen. Für sie sind die schönsten Jahreszeiten Frühling und Sommer oft die schlimmsten. Während andere die Natur genießen, suchen die Betroffenen Schutz vor den Blütenpollen.

Die Symptome des Heuschnupfens sind bestens bekannt: laufende und gleichzeitig verstopfte Nase, quälender Juckreiz in Augen und Nase, Niesattacken, Lichtempfindlichkeit und Abgeschlagenheit.

Doch wie kommt es zu diesen allergischen Reaktionen? Warum sind manche Menschen betroffen, andere wiederum nicht?

Die Aufgabe des menschlichen Immunsystems ist es, Bakterien, Viren und andere schädliche Substanzen abzuwehren. Bei einigen Menschen bekämpft das Immunsystem auch normalerweise völlig harmlose Substanzen, wie z.B. Blütenpollen, Hausstaubmilben oder Tierhaare, d.h. diese Menschen entwickeln eine Allergie gegen diese Stoffe.

Meistens sind es Blütenpollen von verschiedenen Gräsern, Sträuchern und Bäumen, die in der Nasenschleimhaut mit den Abwehrzellen in Kontakt kommen und die die allergische Reaktion auslösen. Es kommt zu einer sprunghaften Vermehrung von Abwehrzellen, den sog. Mastzellen, die den Botenstoff Histamin ausschütten. Dies führt nun wiederum zu weiteren Reaktionen in den Schleimhäuten, die wir als die bekannten Symptome des Heuschnupfens wahrnehmen und als äußerst unangenehm empfinden.

PB00113

Art.-Nr.: 254

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.